



Selbstorganisation der Fachreferate am Beispiel der UB Mannheim

Dr. Annette Klein
UB Mannheim



Überblick

- Was bedeutet Selbstorganisation?
- Die UB Mannheim: Kerndaten und Organisation
- Kommunikationsstrukturen der Fachreferate
- Fachreferat und Bestandsaufbau
- Fachreferat und Projektarbeit
- Fachreferat und Forschung?
- Ausblick

Was bedeutet Selbstorganisation?

Selbständigkeit

Eigeninitiative

Selbstorganisation

Eigenverantwortung

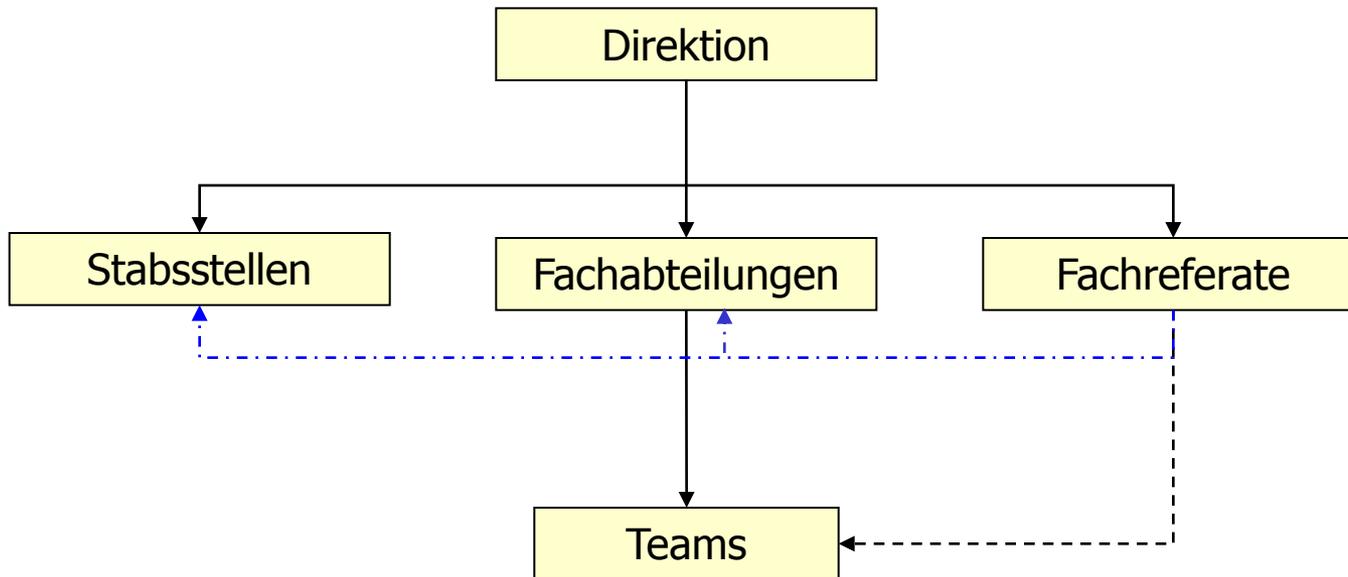
Organisationsentwicklung



Die UB Mannheim: Kerndaten

- 2,2 Mio Medieneinheiten
- Ca. 13.000 aktive Nutzer
- Neuzugang 2011: 48.000 Medien
- 5 räumlich getrennte Bibliotheksbereiche
- 86 Stellen laut Stellenplan
- Fachgebiete: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Mathematik, Informatik

Die UB Mannheim: Organisation



Kommunikationsstrukturen der Fachreferate

Interne Kommunikation

Kollegen / Stellvertreter
Direktion
Erwerbung

↙
Dienstbesprechungen
Arbeitsgemeinschaften
Projekttreffen
Interne Fortbildungen
Internes Wiki
gemeinsame Datenablage

Externe Kommunikation

Bibliotheksbeauftragte
Datenbankbeauftragte
Lehrstühle, wiss. Mitarbeiter etc.
Fachkollegen

↗
Begrüßungsgespräche
Anschaffungswünsche
Projekttreffen
Kongresse, Veranstaltungen
Fortbildungen



Fachreferat und Bestandsaufbau

- Weitestgehende Selbständigkeit der Fachreferate
- Rahmenvorgaben:
 - allgemeiner Konsenses über Ziel und Aufgabe der Einrichtung
 - Etatverteilung
- Anforderungen:
 - Neuerscheinungsinformationen werden selbst aggregiert
 - **Informationskompetenz**
 - Vorakzession gehört zum Aufgabengebiet
 - **bibliothekarische Kompetenz**
 - Umgang mit Verbund- und Lokalsystem
 - **technische Kompetenz**
 - Umgang mit Nutzerwünschen
 - **soziale und kommunikative Kompetenz**

Fachreferat und Projektarbeit

- Projektarbeit ist heute eine zentrale Aufgabe des Fachreferats. Fachreferenten sind
 - Ideengeber
 - Netzwerker
 - Antragschreiber
 - Projektmanager
 - Umsetzer
- Warum Fachreferenten?
 - Viele Projekte entstehen durch Kommunikation mit Wissenschaftlern
 - Projektarbeit erfordert Kommunikation nach außen und innen sowie die Fähigkeit zur **Selbstorganisation**

Fachreferat und Forschung?

„Die jüngsten Stellungnahmen des Wissenschaftsrates [...] machen deutlich, dass die Qualität der Serviceleistung in einem positiven Zusammenhang mit der eigenen wissenschaftlichen Arbeit der Service leistenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler steht.“

(Wissenschaftsrat: Empfehlungen zu Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften, S. 67)

- Profitiert die Bibliothek von der Forschung? Dient es der Erfüllung des bibliothekarischen Dienstleistungsauftrags?
- Kernkompetenz eines Fachreferenten ist die Verbindung zwischen wissenschaftlicher und bibliothekarischer Kompetenz
- Kernauftrag ist die Bereitstellung und Vermittlung der Informationen im eigenen Fachgebiet
- Forschen: Ja, aber nicht als Selbstzweck

Fachreferenten können auch in Zukunft an wissenschaftlichen Bibliotheken eine wesentliche Rolle einnehmen, weil (und wenn)

- sie vielfältig qualifiziert sind
- sie die Fähigkeit zur Selbstinitiative und Selbstorganisation besitzen, durch die sie ihre eigene Rolle im Sinne der Bibliothek aktiv mitgestalten
- sie dadurch dazu beitragen, die Bibliothek als Dienstleistungseinrichtung im wissenschaftlichen Umfeld bestmöglich zu positionieren.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Annette Klein

annette.klein@bib.uni-mannheim.de

Tel. 0621/181-2975